

Kinderrechtetag Grundschulförderklasse

Am 21.11.24 war in der Teckschule der Kinderrechtetag. Gemeinsam mit der ersten Klasse hat die Grundschulförderklasse ein Lied gesungen, um den Tag zu beginnen. Danach ging jede Klasse in den Raum, um über das Thema zu sprechen.

Die Kinder der Grundschulförderklasse haben über die Frage nachgedacht: *"Was bedeutet es, dass Kinder ein Recht haben, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden?"*

Die Kinder äußerten dazu ihre Gedanken und Ideen. Sie erklärten, dass sie sich am wohlsten fühlen, wenn sie Zeit mit Mama und Papa verbringen, wenn sie spielen können und im Krankheitsfall in Ruhe im Bett liegen dürfen. Besonders wichtig war ihnen, dass alle Kinder auf der Welt ein Recht auf solche Bedingungen haben.

Um diese Botschaft kreativ darzustellen, malte jedes Kind seine eigene Hand, bemalte und schnitt sie aus. Die bunten Hände wurden anschließend rund um ein Bild der Welt geklebt, als Symbol für den Wunsch nach einer Welt, in der alle Kinder glücklich und geborgen leben können.

